

# Lloyd Fonds "Air Portfolio II"

Feri Flugzeugfonds Rating



Bewertungsstichtag	Note	Punkte
1. April 2008	A Sehr gut	62

Die Feri Rating & Research AG führt seit fast 20 Jahren Ratings für Länder, Branchen und Unternehmen, Kapitalmärkte, Immobilienmärkte, Immobilienobjekte und Immobilienfonds durch.

Die von der Feri entwickelten Ratingverfahren liefern eine in die Zukunft gerichtete Bewertung. Grundlage der verschiedenen Ratings sind konsistente Prognosen für alle relevanten Märkte und Branchen.

Das Feri Fonds Rating stellt eine Bewertung der Qualität eines geschlossenen Fonds aus der Sicht eines Investors dar. Hierbei wird geprüft, ob der Fonds geeignet ist, seine prospektierte Rendite zu erzielen und welche Risiken damit verbunden sind.

Die Bewertung erfolgt mit Hilfe eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Durch Verdichtung der einzelnen Kriterien wird eine Punktzahl ermittelt, die einer von 10 Bewertungsklassen von AAA bis E- zugeordnet wird.

#### Disclaimer:

Die Gültigkeit der dargestellten Bewertung ist auf den Bewertungsstichtag beschränkt, dient Dritten gegenüber ausschließlich der Information und stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Investition dar. Es handelt sich um eine verkürzte Version des Feri Fonds Ratings. Verbindlich ist ausschließlich der vollständige Ratingbericht. Jegliche Haftung der Feri Rating & Research AG Dritten gegenüber ist ausgeschlossen.

Klasse	Punkte	Bewertung
AAA	100 - 84	Absolute Spitze
AA	83 - 72	Hervorragend
A	71 - 61	Sehr gut
B+	60 - 57	Weit überdurchschnittlich
B	56 - 54	Leicht überdurchschnittlich
C	53 - 47	Durchschnittlich
D	46 - 44	Leicht unterdurchschnittlich
D-	43 - 40	Weit unterdurchschnittlich
E	39 - 29	Schlecht
E-	28 - 1	Sehr schlecht

Feri Rating & Research AG  
 Haus am Park  
 Rathausplatz 8-10  
 61348 Bad Homburg  
 Phone: +49 (0) 6172 916 3200  
 Fax: +49 (0) 6172 916 1200  
 E-mail: info@feri-research.de

## Fondsprofil

Name des Fonds	Lloyd Fonds "Air Portfolio II"
Peer Group	Geschlossener Flugzeugfonds
Emissionsjahr	2007
Fondsvolumen (EUR)	61.411.920
Eigenkapital (EUR)	26.510.400
Fremdkapital (EUR)	32.636.000
Agio (EUR)	1.325.520
Sonstige Verbindlichkeiten	940.000
Geplante Auszahlungen	
2009 - 2022	7,75%
2023	10,38%
2024 / 2025	13,00%
Mindestzeichnungssumme (EUR)	15.000
Agio	5%
Assets	2 Airbusse A319-100
Objektnamen	"Air Fuhlsbüttel" / "Air Finkenwerder"
Auslieferungen	31.07.2008 / 31.03.2009
Kaufpreise (USD)	36.875.000 / 36.875.000
Kaufpreise (EUR)	27.232.110 / 27.159.903
Laufzeit des Fonds	31.12.2025 (Prognoserechnung)

## Initiator

Name	Lloyd Fonds AG Amelungstraße 8-10 20354 Hamburg
Produktprofil	Geschlossene Fonds und offener Schiffsfonds
Gründungsjahr	1995 (seit 2001 als AG)
Grundkapital (EUR)*	12.725.367
Anzahl Mitarbeiter	ca. 170 (Stand: Juni 2008)
Anzahl bisher aufgelegter Fonds	91 (Stand: Juni 2008)
Fondsvolumen (EUR)*	4.215.000.000
* Stand: 31.12.2007	

# Assets



Ratingergebnis	Bewertung		Punkte
<b>Assets (50%)</b>	<b>B+</b>	<b>Weit überdurchschnittlich</b>	<b>59</b>
Attraktivität	B+	Weit überdurchschnittlich	60
Risiko	B	Leicht unterdurchschnittlich	55
Wirtschaftlichkeit	A	Sehr gut	61

## Kurzkomentar

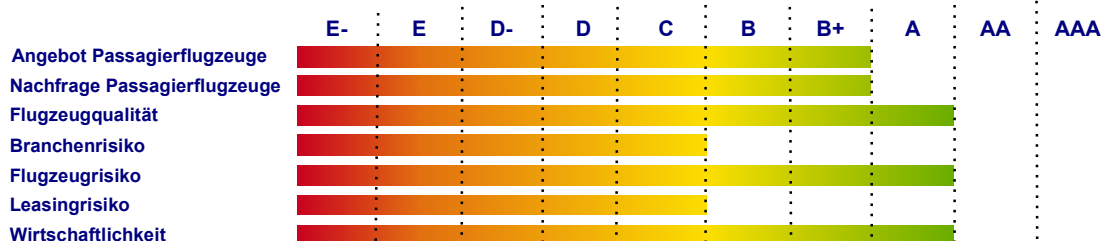
Der Flugzeugfonds Lloyd Fonds "Air Portfolio II" sieht vor, dass sich Anleger zu je gleichen Teilen an der "Air Fuhlsbüttel" Flugzeugfonds GmbH & Co. KG und der "Air Finkenwerder" Flugzeugfonds GmbH & Co. KG beteiligen. Die Fondsgesellschaften sind von der Lloyd Fonds AG initiierte Emittentinnen mit Sitz in Hamburg, die das Flugzeug "Air Fuhlsbüttel" und das Flugzeug "Air Finkenwerder" des Typs Airbus A319-100 erworben haben.

Bei den Flugzeugen handelt es sich um Neubauten, die am 31.07.2008 bzw. 31.03.2009 von den Emittentinnen übernommen werden sollen. Beide Flugzeuge sind im Rahmen von Operate-Leasing-Verträgen für 10 Jahre an die Fluggesellschaft HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG verleast. Anschließend besteht für den Leasingnehmer die Option die Laufzeit für beide Flugzeuge um zwei Jahre zu verlängern. Andernfalls ist eine Abstandsanzahlung an die Emittentinnen zu leisten. Die Leasingverträge sehen vor, dass der Leasingnehmer die Flugzeuge vollumfänglich betreibt und die entsprechenden Betriebskosten trägt. Für die anfallenden Wartungsinspektionen leistet Hamburg International Wartungsvorauszahlungen. Diese können entsprechend der Flugleistung bzw. der Abnutzung der Flugzeuge jährlich neu berechnet und angepasst werden, so dass höhere Wartungskosten ebenfalls vom Leasingnehmer getragen werden.

Bei Hamburg International handelt es sich um eine 1998 gegründete private und unabhängige Fluggesellschaft. Das Unternehmen, das bis Ende Juli 2008 über eine Flotte von acht Narrow Body-Flugzeugen (3 Boeings 737, 5 Airbusse A319) verfügen wird, ist überwiegend im klassischen Chartergeschäft tätig. Weitere Geschäftsfelder sind internationale Sonderflüge, Ad-hoc und Subcharterflüge. Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll die Flotte durch 14 fabrikneue Airbusse A319 ersetzt und ausgebaut werden, von denen die Gesellschaft 10 Flugzeuge selbst betreiben wird. Hamburg International beschäftigt ca. 245 Mitarbeiter (Stand: September 2007).

Als Asset Manager der Flugzeuge wird die Doric Asset Finance & Verwaltungs GmbH, Offenbach am Main, tätig werden. Die Verantwortung des Asset Managers umfasst neben der Überwachung der Verpflichtungen und Leistungen des Leasingnehmers sowie der Kontrolle und dem Monitoring der Wartungen und Inspektionen, das Re-Marketing (Anschlussvermietung und Verwertung/Verkauf) der Flugzeuge.

## Komponenten Assets



## Stärken Schwächen Analyse

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Starkes Nachfragewachstum nach Passagierflügen</li> <li>+ Hohe Flugzeugqualität des A319-100 (CFM 56-5B5/3)</li> <li>+ Stark gefragter Flugzeugtyp, der flexibel einsetzbar ist</li> <li>+ Günstige Kaufpreise führen zu sehr guter Wirtschaftlichkeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukünftig leicht geringere Wachstumsdynamik der nachgefragten Passagierkilometer</li> <li>- Hoher Wettbewerbsdruck in der Flugverkehrsbranche</li> <li>- Kurzer Track Record des Leasingnehmers</li> </ul> |
|--|---|

# Fondskonstruktion



Ratingergebnis	Bewertung		Punkte
<b>Fondskonstruktion (30%)</b>	<b>A</b>	<b>Sehr gut</b>	<b>64</b>
Vertragswerk	A	Sehr gut	63
Finanzierung und Erträge	A	Sehr gut	66
Exit	A	Sehr gut	61
Marktstandard	<b>89%</b>		<b>Abschlag 0</b>

## Kurzkommentar

Die Anleger beteiligen sich zunächst mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin Lloyd Treuhand GmbH, Hamburg, zu je 50% ihrer Beteiligungssumme an den Fondsgesellschaften "Air Fuhlsbüttel" Flugzeugfonds GmbH & Co. KG und der "Air Finkenwerder" Flugzeugfonds GmbH & Co. KG. Eine Übertragung der Beteiligung auf eine unmittelbare Kommanditbeteiligung ist jederzeit möglich.

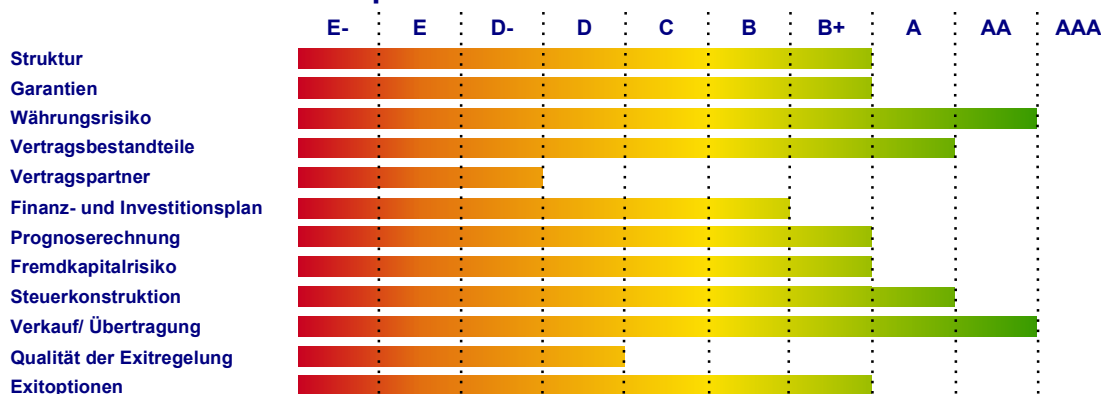
Das Fondsvolumen beträgt EUR 61.411.920. Für den Erwerb der beiden Flugzeuge fallen USD 73.750.000 bzw. EUR 54.392.013 an. Die Erwerbsnebenkosten belaufen sich auf EUR 225.248. Die fondsabhängigen Kosten betragen EUR 5.761.291; die anfängliche Liquiditätsreserve beträgt insgesamt EUR 1.033.369. Zur Finanzierung sollen EUR 26.500.000 Eigenkapital eingeworben werden. Die Einlagen der geschäftsführenden Kommanditistin und der Treuhänderin summieren sich auf EUR 10.400. Zudem sollen EUR 32.636.000 Fremdkapital (ca. 54% der Gesamtfinanzierung ohne Agio) aufgenommen werden. Der Leasingnehmer hat zudem Sicherheitsleistungen in Höhe von EUR 940.000 zu leisten.

Die Mindestzeichnungssumme für die Anleger beträgt EUR 15.000 zuzügl. eines 5%igen Agios, die in drei Raten zu leisten ist. Das Ende der Fondslaufzeit ist zum 31.12.2025 vorgesehen. Den Anlegern steht dann erstmals ein ordentliches Kündigungsrecht zu.

Die vertraglich vereinbarten Leasingraten betragen EUR 233.009 pro Flugzeug und Monat. Nach Auslaufen der Leasingverträge ab August 2020 bzw. ab April 2021 werden Leasingraten in Höhe von EUR 165.000 pro Flugzeug und Monat kalkuliert. Gemäß der Prognoserechnung sollen die Flugzeuge Ende 2025 für ca. 44,24% bzw. 47,3% in USD des Erwerbspreises veräußert werden.

Die Prognoserechnung sieht ab 2009 jährliche Auszahlungen in Höhe von 7,75% p.a. vor. Im Jahr 2023 sind Auszahlungen von 10,38% p.a. und in den Jahren 2024 und 2025 je 13% p.a. vorgesehen. In der Prognoserechnung wird mit einem Gesamtkapitalrückfluss inklusive Verkauf der Flugzeuge und Rückzahlung der Einlage in Höhe von 240,79% (vor Steuern) kalkuliert.

## Komponenten Fondskonstruktion



## Stärken Schwächen Analyse

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Vollständige Platzierungsgarantie</li> <li>+ Geringe laufende Kosten</li> <li>+ Gründung Anlegerbeirat möglich</li> <li>+ Darlehenszins über komplette Laufzeit gesichert</li> <li>+ Vollständige Darlehenstilgung nach 14 Jahren</li> <li>+ Verzinsung der Wartungsvorauszahlungen und Sicherheitsleistungen zugunsten des Fonds</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringe Interessenparallelität zwischen Anleger und Initiator im laufenden Betrieb</li> <li>- Keine Verkaufsoption in persönlichen Notfällen</li> </ul> |
|---|--|

# Managementqualität



Ratingergebnis	Bewertung		Punkte
<b>Managementqualität (20%)</b>	<b>A</b>	<b>Sehr gut</b>	<b>66</b>
Unternehmen	A	Sehr gut	66
Produkte und Prozesse	A	Sehr gut	64
Kunden	A	Sehr gut	68
<b>Branchenumfeld (nachrichtl.)</b>	<b>D-</b>	<b>Weit unterdurchschnittlich</b>	<b>42</b>

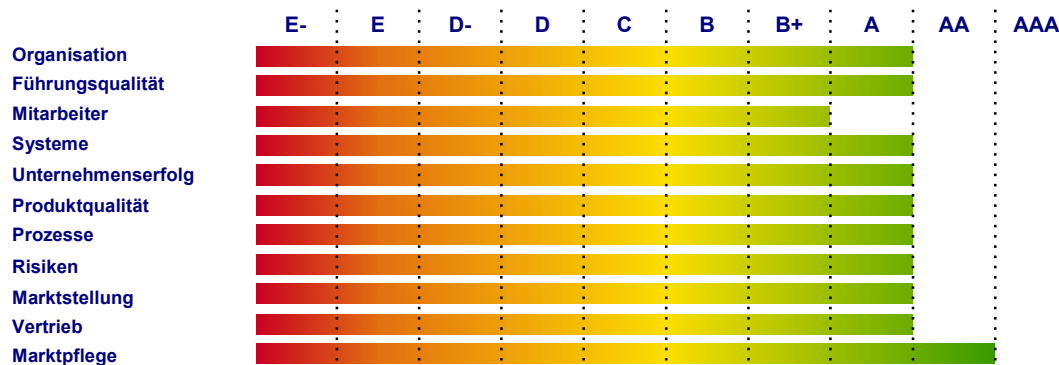
## Kurzkomentar

Initiatorin des Fonds ist die Lloyd Fonds AG mit Sitz in Hamburg. Die Lloyd Fonds AG wurde 1995 gegründet und 2001 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Seit dem 28.10.2005 sind die Aktien der Lloyd Fonds AG im Prime Standard im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Das Kerngeschäftsfeld des Unternehmens lag bisher in der Konzeption und dem Vertrieb geschlossener Schiffsfonds, die sich mit einer Anzahl von 69 auf rund 76% der bisher emittierten Fonds summieren. Seit 1995 werden im Wesentlichen Fonds mit Investitionsziel in Containerschiffe und Tanker, aber auch in Multipurposeschiffe und in zwei Bulker angeboten. 1999 erfolgte die Auflegung des ersten geschlossenen Immobilienfonds, diesem folgten in 2006 und 2007 das "Immobilienportfolio Köln" und zwei Hollandfonds zum ausschließlichen Vertrieb in Österreich, sowie ein Fonds, der in ein Businesshotel in Hamburg und ein Ferienhotel auf Sylt investiert. Im Segment Private Equity initiierte die Lloyd Fonds AG im Oktober 2006 zusammen mit der SachsenFonds GmbH einen Private Equity Fonds. Im Rahmen der Assetklasse Flugzeugfonds wurden in den Jahren 2007 und 2008 drei Fonds (einschließlich der vorliegenden bewerteten Vermögensanlage) aufgelegt, von denen sich zwei Fonds noch in der Platzierung befinden.

Hinzu kommen acht Fonds mit Investitionsziel in Zweitmarktlevensversicherungen aus Großbritannien, zwei Windkraftfonds, zwei Multiassetfonds, ein Zweitmarktfonds und ein offener Schiffsfonds.

## Komponenten Managementqualität



## Stärken Schwächen Analyse

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Effiziente Hierarchiestruktur</li> <li>+ Ausgeprägte Teamarbeit</li> <li>+ Kompetente Mitarbeiter</li> <li>+ Gute Vertriebsstruktur</li> <li>+ Professioneller Internetauftritt</li> <li>+ Hohe Produktdiversifikation</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fluktuation im Management</li> <li>- Hohe Konzentration auf Schiffsfonds</li> </ul> |
|--|--|